

legung des Stadt- und Landkrankenhauses, zu Eisenach, dem Justizamtmann Piltz in Eisenach übertragen worden.

Es wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar am 25. April 1877.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.

[76] VII. Mit höchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit, des Großherzogs, ist die den drei Gemeinden Verka a/W., Horßlitt und Gospenroda gemeinschaftlich zugehörige, als besondere Flur bestehende, einem Gemeindebezirke aber bisher nicht angehörig gewesene, an die Flur Gospenroda angrenzende Waldung in Ausführung des Artikel 3 der neuen Gemeindeordnung und auf Grund des Artikel 4 daselbst dem Gemeindebezirke Verka a. W. zugewiesen worden.

Es wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar am 30. April 1877.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.

[77] VIII. Daß von der New-Yorker-Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, an Stelle des früheren Haupt-Agenten F. D. Schumann, Emanuel von Skalla in Eisenach zum Haupt-Agenten für das Großherzogthum ernannt worden ist, wird hierdurch unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachung vom 18. November 1868 (Reg.-Blatt S. 392) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar am 1. Mai 1877.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.